

Jahresbericht STE 2018 des Präsidenten

Ein erster Dank gehört meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand. Sie haben wieder verschiedenste Themen mit hoher Loyalität, Kreativität und dem Willen zur branchenübergreifenden Kooperation im 2018 erfolgreich angepackt und umgesetzt. Und sie haben die in den letzten Jahren nicht in kleiner Zahl hinzugekommenen Herausforderungen, namentlich auch in Gestalt neuer Aufgaben wie z.B. der Zusammenarbeit mit dem SIA-Rat, dem neu geschaffenen STEforum und der Professionalisierung der Kommunikation (Ausdehnung der Touchpoints zu Mitgliedern und Branche), schlank und effizient gemeistert. Wenn der STE heute auf nationaler und z.T. sogar internationaler Ebene einen sehr guten Namen und Ruf hat, dann ist das ihr Verdienst. Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu sieben Vorstandssitzungen (VJ 6) getroffen. Zu den Sitzungen waren durchschnittlich 5,6 Mitglieder anwesend (VJ 5), womit die Beschlussfähigkeit des 7-köpfigen Vorstands jeweils gegeben war. Aus der Vorstandsarbeit sind besonders zu erwähnen:

- Drei interessante und plattformübergreifende holzTalks wurden durchgeführt: Besichtigung des Holzbauers Blumer-Lehmann in Gossau, Austausch mit dem NFS Digitale Fabrikation der ETH Zürich und Besichtigung ihres Technologieparks, Referat zu aktuellen Maschinentechologien und Besichtigung der Produktionsstätte von Technowood in Alt St. Johann;
- Zwei mittagsTalks wurden in den Städten Bern und Zürich durchgeführt;
- Eine Spurgruppe 'Holzbauingenieure' wurde im Rahmen von STEForum gegründet. Sie bietet eine exklusive Plattform für Geschäftsführer von Holzbauingenieurbüros ihre Erfahrungen untereinander auszutauschen. In zwei Arbeitsgruppen wurden erste Themenschwerpunkte vertieft bearbeitet: Die erste Arbeitsgruppe befasste sich an drei Sitzungen mit den Leistungen des Holzbauingenieurs. Aktuell arbeitet die Arbeitsgruppe an einem STE-Compact (Merkblatt), welches als Ergänzung zur SIA 103 Leistungsordnung für Bauingenieure, die Leistungen des Holzbauingenieurs definiert. Die zweite Arbeitsgruppe befasste sich mit der Bemessung von Decken und Wandscheiben und den dazugehörigen normativen Hintergründen. Unterstützt wurden sie von René Steiger der EMPA.
- Übergabe des Bachelor-Preises an der Abschlussfeier der AHB in Biel: Um der Preisvergabe etwas Farbe zu geben, haben wir gemeinsam mit der AHB beschlossen, dass nicht mehr Studierende mit der besten Note ausgezeichnet werden, sondern wir jedes Jahr ein Fokusthema setzten. Im 2018 konnte so die Arbeit mit der Innovativsten Idee ausgezeichnet werden;
- Sieben STE Bulletins wurden verschickt und drei Lignarius-Ausgaben produziert: Die aktuellen Themen Lean Construction, Kostenentwicklung in Bauprojekten und die Wertschöpfung mit Pflanzen- und Aktivkohle wurden darin vorgestellt. Im 2018 wurde zudem die Auflage des Lignarius wurde von 330 auf 440 Exemplare erhöht;
- Wir konnten im vergangenen Jahr einen kleinen Mitgliederzuwachs von 2% (VJ: +1%) verzeichnen;

- Seit unserer Aufnahme als Fachverein beim SIA am Frühjahr 2017 sind wir mit Olin Bartlome und Andreas Burgherr im Rat der SIA Berufsgruppe Ingenieurbau BGI proportional sehr gut vertreten. Die Mitglieder der BGI haben sich 2018 auf die für sie wesentlichsten Themen fokussiert und eingebracht: das Berufsbild Bauingenieurinnen und deren Zukunft, das Ausbildungsniveau junge Bauingenieuren und die Rückbau Schweizer Kernkraftwerke. Zusätzlich haben sie kritische Fragen gestellt zur Entwicklung von Projektbegleitung und Projektprüfung sowie das Nutzen einer SIA Mitgliedschaft, besonders bei jungen Bauingenieuren;

Mitglieder und STE-Leistungspartner

Unseren Branchenkolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen der Holzwirtschaft richte ich einen zweiten Dank aus. Die Zusammenarbeit hat wie in den vergangenen Jahren wieder tadellos geklappt und in nicht wenigen Fällen ist daraus eine STE-Leistungspartnerschaft entstanden. So konnten wir im 2018 fünf neue STE-Leistungspartner (VJ 2) gewinnen. Die Zusammenarbeit war in den Bereichen Bildung, Forschung und Entwicklung, Kommunikation etc. von positiver Kollegialität geprägt. Der Mitgliederstand des Vereins hat sich im vergangenen Jahr wie folgt verändert: Eingetreten sind 33 Personen, ausgetreten sind 30 Personen.

Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet.

Die Überschussrechnung weist Einnahmen von CHF 41849.15 und Ausgaben von CHF 35735.35 aus, so dass sich ein Ertragsüberschuss von CHF 6113.80 (CHF 406.95 im VJ) ergibt. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2017 CHF 65834.19 und hat gegenüber dem Vorjahr somit um 10% zugenommen.

Schwerpunkte fürs 2019

Für das laufende Jahr hat der Vorstand folgende Schwerpunkte gesetzt:

1. Austausch unter Mitgliedern weiter fördern, unter anderem durch redaktionelle Beiträge im Lignarius, Befragung zu den Pain-Points (das Verstehen der Mitgliederbedürfnisse wird bei den Vorstandssitzungen institutionalisiert);
2. Austausch unter den Geschäftsführern von Holzingenieurbüros mittels des STE Forum fördern;
3. die Professionalisierung des Vereins und dessen Öffnung gegen aussen voranzutreiben, mit dem Ziel den Mitgliedern und Akteuren ein interessantes Netzwerk zu bieten;
4. den vielen langjährigen aber auch neuen STE Leistungspartner eine attraktive Zielgruppe und ein Netzwerk von ausgebildeten Fachkräften zu bieten, wo neue Geschäftskontakte geknüpft werden und zukünftige Mitarbeitende gewonnen werden können;
5. Themen-übergreifende Veranstaltungen und Networking-Anlässe mit unseren STE Leistungspartnern im Rahmen von holzTalk und mittagsTalk durchzuführen;



Swiss Timber Engineers STE
Weinbergstrasse 41
CH-8006 Zürich
Tel. +41 79 5 100 300
www.swisstimberengineers.ch

6. Das Mitgliederverzeichnis zeitgemäss ins digitale Zeitalter überführen;
7. Der Lignarius erscheint 3x jährlich und beinhaltet neben den Verbandsneuigkeiten auch Artikel über spannende (Holz-)Projekte aus der ganzen Welt.

Schlussfolgerung

Unser Verein entwickelte sich auch im 2018 weiter positiv. Bezüglich Stärkung unserer Aussenwahrnehmung und möglichen Einflussnahme haben wir als SIA Fachverein und STV Fachgruppe quasi den Fünfer und das Weggli. Zudem verschicken wir unsere Zeitschrift Lignarius nebst an unsere Mitglieder diese neu auch an über 100 ausgewählte Stakeholder der Branche. Hervorheben möchte ich wieder die Verdienste der Revisoren und aller anderen, die uns durch freiwillige Arbeit oder als STE-Leistungspartner bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützt haben oder uns wertvolle Inputs in Bezug auf Branchenanliegen gegeben haben. Hierfür gilt der Dank des Vereins.

Ein dritter und letzter Dank geht schliesslich an euch, werte Mitglieder und Leserinnen und Leser. Euer Interesse an unserem Verein und an der Vorstandsarbeit, eure kritischen Impulse, euer Erscheinen an der GV und unseren Anlässen wie *STEforum*, *mittagsTalks* und *holzTalks* etc. haben uns stets von neuem motiviert alles zu geben! Wünschen wir gemeinsam unserem Verein weiterhin eine vorbildliche Zukunft.

Beste Grüsse

Olin Bartlomé, Präsident Swiss Timber Engineers STE